

Unsichere Zeiten – Hinwendung zum Neubeginn

Chronologie Phase von 1944 – 1956:

1956: Schule im Franken Niederrheinische Straße (Foto aus den 60ern):



Lehrer Rehwald setzt die bereits 1520 begonnene Schulchronik der Metropolitane und der Hauptlehrer der Zeit zwischen 1920 – 1953 fort bis 1956. Sie wird das entscheidende Dokument für die spätere Aufarbeitung der Schulgeschichte Neukirchens durch Fritz Volze.

1953: Die „Stadtschule Im Franken“ zählt aufgrund vieler Kinder von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen aus den Ostgebieten über 400 Schüler*innen. Diese wird eine achtzügige Volksschule mit Rektor Vogt als Schulleiter.

1948 – 1952: Schulspeisung mit Mitteln des Marshall-Plans. Die Garage von Lehrer Rehwald wird zur Schulküche umfunktioniert.

1946: Entnazifizierung des städtischen Schulwesens. Alle vorher nationalsozialistisch orientierten Lehrkräfte dürfen nach ihrer Entnazifizierung wieder an der „Stadtschule Im Franken“ unterrichten.